

Foto: Kreisstadt Unna



Anwenderbericht Zeit + Zutritt

KREISSTADT UNNA



DIE HERAUSFORDERUNG

Die Aufgaben von Städten und Gemeinden sind heute umfangreicher denn je, die Anforderungen wachsen ständig.

Dabei steht die Verwaltung in einem besonderen Spannungsfeld: Einerseits sollen Leistungen für Bürger und Kunden verbessert, auf der anderen Seite Kosten gesenkt werden. Oder anders gesagt: Die Kommunen sollen immer mehr Service mit immer weniger Bediensteten leisten.

Keine leichte Aufgabe – gleichzeitig jedoch eine besondere Herausforderung, die nur noch durch optimale Arbeitsorganisation gemeistert werden kann!

Das wichtigste Gut in diesem Prozess ist zweifelsohne die zur Verfügung stehende Arbeitskraft der Bediensteten. Allein deren effiziente Erfassung und Verwaltung bietet ein enormes Einspar- und Optimierungspotential.

Bei der Kreisstadt Unna wurde dem schon früh mit der Einführung einer Personalzeiterfassungsanlage Rechnung getragen. Nachdem bereits andere Systeme im Einsatz waren, vertraut man nun seit mehr als 18 Jahren auf Zeitwirtschaftslösungen aus dem Hause AIDA ORGA.

DIE LÖSUNG

Personalzeiterfassung

- ▶ Erfasst werden ca. 800 Mitarbeiter sowohl im Rathaus als auch in diversen Verwaltungsaußenstellen (Bürgeramt, Wohnungsamt, Feuer-/Rettungswache, Hallen-/Freibad, ARGE etc.).
- ▶ Die Mehrzahl der Mitarbeiter verfügt über einen berührungslosen Ausweis (Schlüsselanhänger).
- ▶ Mit diesem kann an 5 Terminals gebucht werden, welche an organisatorisch günstigen Punkten montiert und über das Hausnetzwerk direkt angeschlossen sind.
- ▶ Die Mitarbeiter machen so genannte automatische Flip-Flop-Buchungen, d. h. das herkömmliche Drücken der Kommen- oder Gehen-Taste entfällt; die Buchung erfolgt „im Vorbeigehen“ durch Vorhalten des Schlüsselanhängers.
- ▶ Um eine möglichst durchgehende und einfache Erfassung zu gewährleisten, ist es zusätzlich möglich, Zeiten direkt per Web-Browser (s. Virtuelles Personalbüro) oder per Telefonanruf zu buchen.
- ▶ Die Mitarbeiter der zwei städtischen Bäder buchen mit Kontaktchipkarten an CHIPCARD-Offlineterminals. Die Buchungen werden regelmäßig mit einer Datentransportkarte an die AIDA-Software übergeben.
- ▶ Alle erfassten Zeiten werden vollautomatisch nach den in AIDA hinterlegten Vorgaben berechnet und können über zahlreiche, individuell anpassbare Listen ausgewertet werden.
- ▶ Unter anderem erfolgt die Zuschlagsberechnung gemäß TVöD; mit voller Berücksichtigung individueller Regelungen zu Rahmenarbeitszeiten, Arbeitszeitkorridoren

und Gleitzeit; Anwendung der Überleitungsregeln von vorherigen Tarifvereinbarungen in den TVöD; Erfassung angeordneter Überstunden, Sitzungsstunden, Nacharbeit usw.; separates Konto für Sonderurlaubs-Anspruch bei besonderen Belastungen und Arbeitsbefreiung bei besonderen Ereignissen und vieles mehr.

- ▶ Die Planung und Verrechnung von Urlaub und Fehlzeiten wird komplett über AIDA abgewickelt. Die Bedienung (Eintragen der Fehlgründe) erfolgt entweder ganz einfach per Drag & Drop in einer grafischen Kalenderübersicht oder durch vollautomatische Verarbeitung genehmigter Fehlgründe aus dem Virtuellen Personalbüro (s. unten).



- ▶ Die Zeiten werden per Schnittstelle automatisch an das Abrechnungsprogramm LOGA übergeben.

Virtuelles Personalbüro

- ▶ Um die Arbeitsabläufe zu optimieren und Zeit / Arbeit sowohl für das Personalbüro als auch für die Mitarbeiter zu sparen, werden Auskünfte und Anträge weitestgehend über das webbasierte „Virtuelle Personalbüro“ (VP) abgewi-



ckelt. Es besteht aus den Modulen Selbst-/ Abteilungsauskunft, Workflow sowie kleineren Zusatzmodulen und Anpassungen.

- ▶ Nach kurzer Anmeldung per Passwort über den Web-Browser stehen den Mitarbeitern verschiedene Funktionen zur Verfügung. Was jeder Einzelne im VP nutzen bzw. sehen darf, wird zentral durch die Einstellungen im AIDA-Programm festgelegt.
- ▶ **Mitarbeiterauskunft:** Ohne zeit-aufwendige Rückfragen, doppelte Eingaben oder Bearbeitungen können die Mitarbeiter hier ihre persönlichen Konten (Urlaub, Flexzeit etc.), Kalender u.v.m. sehen.
- ▶ **Vorgesetztenauskunft:** Für die Vorgesetzten dient das VP gleichzeitig als Auskunft über Buchungen und Konten der ihnen unterstellten Mitarbeiter, sowie aller benötigten Auswertungen, die sonst auf dem herkömmlichen Wege von der Personalabteilung angefragt werden müssten (wie z.B. Urlaubsstände, Überstundenentwicklung, Flexzeitstände von Abteilungen etc.).



- ▶ **Anträge** für Urlaub, Dienstreisen etc. werden im VP sowohl durch die Mitarbeiter direkt gestellt, als auch von den Vorgesetzten dort bearbeitet. Genehmigte Anträge werden vollautomatisch in das AIDA Zeitwirtschaftsprogramm übernommen. Antragsteller und Vorgesetzte werden automatisch per E-Mail vom Programm benachrichtigt. Dies schafft - vor allem vor dem Hintergrund der Mitarbeiteranzahl - enorme Erleichterung, Transparenz und

Einsparungen gegenüber einer herkömmlichen Abwicklung (z.B. mit Papierformularen).

- ▶ **Buchungen** (Kommen, Gehen, Pause etc.) werden ebenfalls über das VP per Mausklick vorgenommen (um z.B. nicht extra zu einem Terminal laufen und dort per Ausweis buchen zu müssen; oder wenn gar kein Terminal vorhanden ist).

Zutrittsberechtigung



- ▶ Um sowohl den Haupteingangs- als auch den EDV-Bereich zu sichern, werden die Zugangstüren mit AIDA Zutrittstechnik gesteuert.
- ▶ Die Identifikation erfolgt durch kurzes Vorhalten des Zeiterfassungsausweises (kein zweiter Ausweis nötig) vor einen Zutrittsleser an der Tür. Hat der Mitarbeiter die Berechtigung, die jeweilige Tür an diesem Tag und zu dieser Uhrzeit zu öffnen (ist im Programm gespeichert) gibt das System die Tür frei.

Sonderlösung Feuer-/Rettungswache Kreisstadt Unna

- ▶ Im Gebäude der Feuer-/Rettungswache steuert AIDA den Zutritt für 8 Türen (Bedienung per Ausweis).
- ▶ Die meisten dieser Türen können während der Bereitschaft (wenn Mitarbeiter im Gebäude sind) ohne Ausweis geöffnet werden bzw. stehen zeitgesteuert offen.
- ▶ Gibt es einen Alarm, fallen sie

automatisch zu. Damit die Rettungszüge auf ihrem Weg zu den Einsatzfahrzeugen nicht behindert werden, erfolgt die Schließung erst nach Ablauf eines vorher festgelegten Zeitraums (nach einigen Minuten). Nach dem Ausrücken haben dann nur noch Mitarbeiter mit einem entsprechend berechtigten Ausweis Zugang zu den nun geschlossenen Bereichen (Einsatzzentrale, Fahrzeughalle etc.).

- ▶ Für den Fall, dass die Freiwillige Feuerwehr zugezogen wird und auf dem Weg zum Einsatz noch Material aus der Rettungswache der Berufsfeuerwehr abholen muss, kann eine Tür während des Alarmzustands mit PIN-Code statt per Ausweis geöffnet werden (während eines festgelegten Zeitraums ab Alarm).

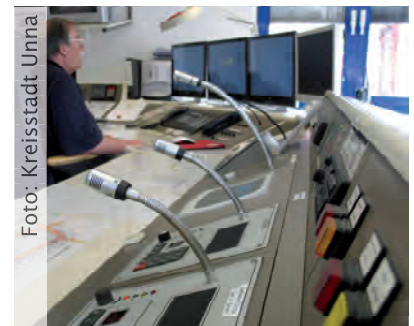


Foto: Kreisstadt Unna

- ▶ Zu den Einsätzen wird mindestens ein „Sonderausweis“ von einer berechtigten Person mitgeführt. Kehren die Fahrzeuge vom Einsatz zurück, kann durch eine Zutrittsbuchung mit diesen Ausweisen der Alarmzustand wieder aufgehoben werden und das System schaltet wieder auf den Normal-/Bereitschaftszustand.

Service

Für den Support des Systems wurde ein Service-Vertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet u.A. die Nutzung der AIDA-Hotline sowie die komfortable Serviceoption „Fernwartung“ (z.B. per Internet), so dass jederzeit eine sichere und schnelle Hilfestellung gewährleistet ist.

WARUM AIDA ?

Bei der Entscheidung für AIDA spielten zahlreiche Faktoren eine Rolle:

- ▶ **Effizienzsteigerung:** Vor allem die flexiblen und umfangreichen Berechnungsmöglichkeiten der Mitarbeiterzeiten nehmen dem Personalbüro viel händische Arbeit ab und ermöglichen eine weitestgehend automatische Umsetzung der Anforderungen des TVöD. Zusätzlich sind die Funktionen des „Virtuellen Personalbüros“ nicht nur eine erhebliche Erleichterung für die Personalsachbearbeiter, sondern für jeden einzelnen Mitarbeiter.
- ▶ **Durchgängigkeit:** Durch die verschiedenen Buchungsmöglichkeiten (per Ausweis an Terminals, per Telefon, über Web-Browser etc.) werden alle Mitarbeiter kostengünstig erfasst. Selbst

Bereiche mit geringer Mitarbeiterzahl, wie das Schwimmbad oder die Bibliothek können so an der Zeiterfassung teilnehmen.

- ▶ **Integrierte Zutrittsberechtigung:** Die Zutrittsberechtigung wird zusammen mit der Zeiterfassung in einer Software verwaltet, so dass nur ein Personalstamm zu pflegen ist. Weiterhin benötigen die Mitarbeiter nur einen Ausweis für Zeit und Zutritt.
- ▶ **Zukunftssicherheit:** Die breite AIDA-Produktpalette gewährleistet eine einfache Anpassung des Systems an zukünftige Veränderungen, so dass dieses mit den Anforderungen wächst. Viele Funktionen / Module sind voll integriert und können so, je nach Bedarf, einfach ergänzt werden. Selbst die Einführung des **DKF** stellt hier kein Problem dar. Buchungen oder Zeitrückverteilung auf Produkte, Produktbereiche,

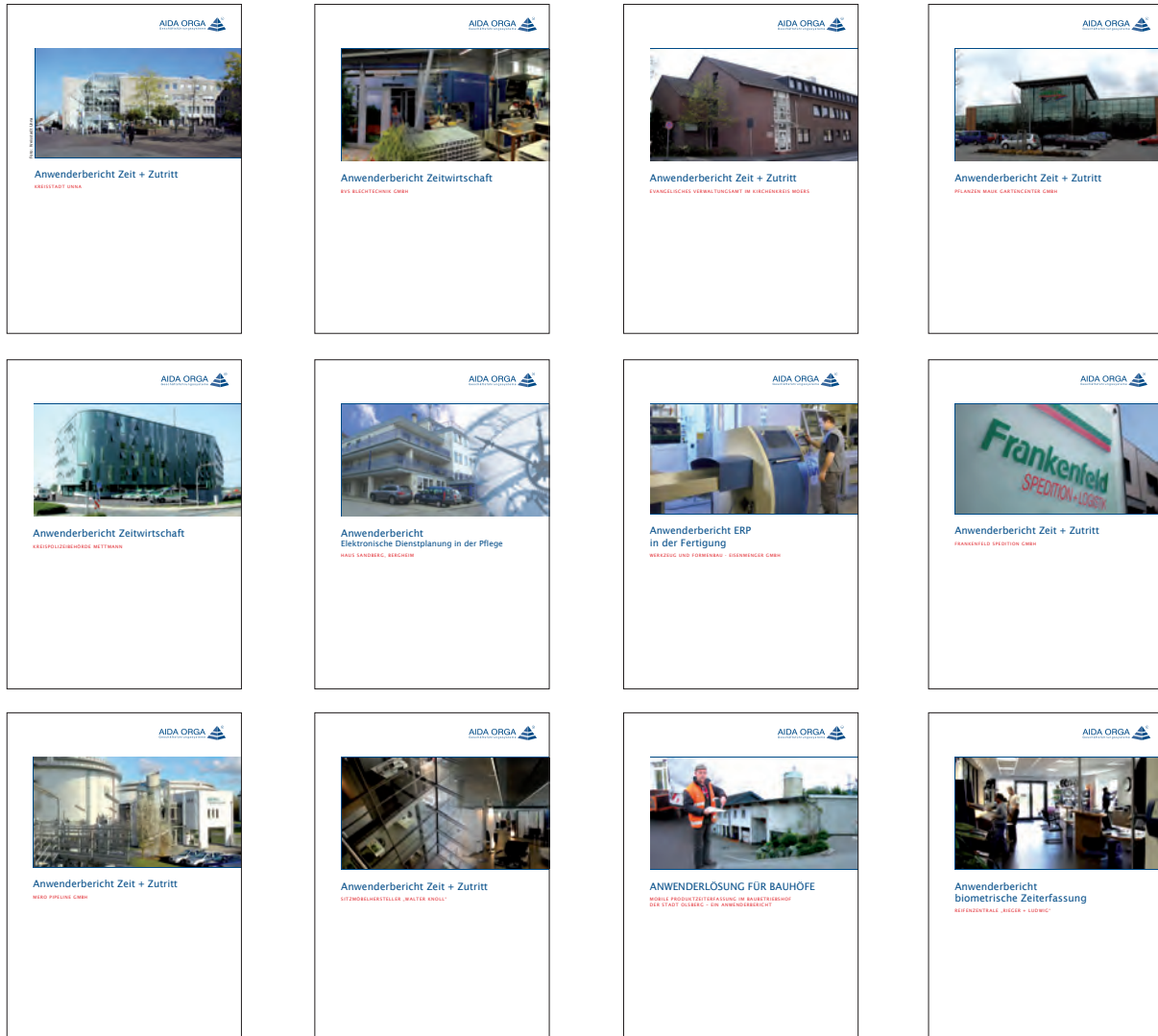
Kostenträger oder auch Kunden können mit dem Produktzeiterfassungsmodul im Webbrowser vorgenommen und später für die interne Leistungsverrechnung nachkalkuliert werden.

- ▶ **Preis-/Leistungsverhältnis:** Da AIDA modular aufgebaut ist, mussten nur die Module (Funktionen) gekauft werden, die wirklich bei der Kreisstadt Unna benötigt werden.
- ▶ **Kompetente Beratung:** In jeder Phase (vor, während und nach der System Einführung) stehen qualifizierte Spezialisten für die verschiedenen AIDA-Teilbereiche beratend zur Verfügung.

Autor:

Julia Heer
Stadtoberinspektorin
Kreisstadt Unna

Eine Auswahl unserer Anwenderberichte



Weitere Informationen unter www.aida-orga.de

GESCHÄFTSFELDER

- Zeitwirtschaft
- Zeiterfassung
- Personaleinsatzplanung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Zutrittsberechtigung
- Auftragsabrechnung
- Betriebsdatenerfassung
- Fertigungssteuerung
- Lohnanreizsysteme
- Einkauf und Verkauf
- Tank- und Kantinendaten